



INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE  
UNIVERSITÄT WIEN

Franz Klein Gasse 1  
1190 Wien  
Österreich

Tel: 01/4277/40701  
E-Mail: numismatik@univie.ac.at  
www.univie.ac.at/numismatik

**DIE DEKANIN DER HISTORISCH-  
KULTURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT  
und das  
INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE**

laden ein  
zu einem Gastvortrag  
von

**Prof. Dr. Stefan Ritter**  
(Ludwig-Maximilians-Universität München)

**Bauten auf römischen Münzen:  
„Identifikationsprobleme“**

Bei Darstellungen von Bauten und Monumenten auf römischen Münzen geht man bis heute davon aus, dass sich diese Bilder stets auf bestimmte dreidimensionale Vorbilder beziehen, deren Identifizierung von den Betrachtern erwartet werden konnte. Dagegen spricht unter anderem das Vorkommen seltsamer Architekturprospekte, die sich bereits einer typologischen Klassifizierung entziehen. Die Identität eines Baues oder Monumentes spielte für die Aussage des Münzbildes mitunter nur eine sekundäre oder auch gar keine Rolle. Wenn eine Identifizierung beabsichtigt war, wurde dies in der Regel durch eine Beischrift und/oder individuelle Ikonographie explizit angezeigt.

Mittwoch, 26. April 2017, 17:15  
im Hörsaal des Instituts für Numismatik und Geldgeschichte  
1190 Wien, Franz Klein Gasse 1 (Hochparterre links)

Der Institutsvorstand: Univ.-Prof. Dr. Reinhard Wolters  
Dekanin: Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt